Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewi chtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Eignungskriterien		
A 1.1.1.1	FÜR LOS 1: BIETERERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (Ist Ausschlusskriterium) Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben wurden, sind zugelassen. Die Präqualifizierungsnummer ist dann zwingend anzugeben. Die Eignung kann auch durch die Vorlage der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachgewiesen werden. Das Formular der EEE ist den Vergabeunterlagen beigefügt. Weiterhin kann die Eignung auch durch Eigenerklärung gemäß Formblatt 124_LD VHB Bund "Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/ Dienstleistungen" nachgewiesen werden. Dieses ist den Vergabeunterlagen beigefügt. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die in der EEE oder im Formblatt 124 LD VHB Bund angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. Soweit sich am Vergabeverfahren mehrere Unternehmen als Bietergemeinschaft beteiligen oder der Bieter für seine Eignung die Kapazitäten eines anderen oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe gem. § 47 VgV) müssen für jedes der beteiligten Unternehmen bzw. jedes im Rahmen der Eignungsleihe in Anspruch genommene Unternehmen durch Präqualifizierungsverfahren erworbenen Eignungsnachweise oder eine separate EEE oder das Formblatt 124 LD VHB Bund		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewi chtung
A 1.1.1.2	vorgelegt werden. FÜR LOS 1: NACHWEIS EINER ENTSPRECHENDEN BETRIEBSHAFTPFLICHTVERSICHERUN		
	(Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat einen Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden einzureichen.		
	Die Versicherungssummen betragen je Versicherungsfall zur Betriebshaftpflichtversicherung:		
	mindestens 5.000.000 EUR pauschal für Personen und Sachschäden		
A 1.1.1.3	FÜR LOS 2: BIETERERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (Ist Ausschlusskriterium) Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben wurden, sind zugelassen. Die Präqualifizierungsnummer ist dann zwingend anzugeben. Die Eignung kann auch durch die Vorlage der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachgewiesen werden. Das Formular der EEE ist den Vergabeunterlagen beigefügt. Weiterhin kann die Eignung auch durch Eigenerklärung gemäß Formblatt 124_LD VHB Bund "Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/ Dienstleistungen" nachgewiesen werden. Dieses ist den Vergabeunterlagen beigefügt. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die in der EEE oder im Eermelett 124		
	sind die in der EEE oder im Formblatt 124 LD VHB Bund angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. Soweit sich am Vergabeverfahren mehrere Unternehmen als Bietergemeinschaft beteiligen oder der Bieter für seine Eignung die Kapazitäten eines anderen oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe gem. § 47 VgV) müssen für jedes der beteiligten Unternehmen bzw. jedes im Rahmen der Eignungsleihe in Anspruch genommene Unternehmen durch		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewi chtung
	Präqualifizierungsverfahren erworbenen Eignungsnachweise oder eine separate EEE oder das Formblatt 124 LD VHB Bund vorgelegt werden.		
A 1.1.1.4	FÜR LOS 1: AKTUELLE NACHWEISE ZUR ZERTIFIZIERUNG VON MINDESTENS 2 FACHMONTEUREN DIGITALFUNKTECHNIK IN FAHRZEUGEN (Ist Ausschlusskriterium)		

Mit Unterzeichnung von ihm gemachte	g bestätigt der Bieter die Richtigkeit der n Angaben.	
,		
Datum, Unterschrift, Firmenstempel		